

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 101.

Mittwoch den 2. Mai 1888.

(2015—1) Kundmachung. Nr. 8007.

Bezugs Verwendung des Credits zur Gewährung von Stipendien für hoffnungsvolle Künstler, welche der Mittel zu ihrer Fortbildung entbehren, werden jene Künstler aus dem Bereiche der Dichtkunst, Musik und der bildenden Künste aus den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern, welche auf Zuvendung eines Stipendiums Anspruch zu haben glauben, aufgefordert, sich bei den betreffenden Landesstellen

bis längstens 31. Mai 1888

in Bewerbung zu setzen.

Anspruchsberechtigt sind — mit Ausschluß aller Kunstschüler und Kunsthandwerker — nur selbstständig schaffende Künstler.

Die Gesuche haben zu enthalten:

- 1.) Die Darlegung des Bildungsganges und der persönlichen Verhältnisse des Bewerbers;
- 2.) die Angabe der Art und Weise, in welcher derselbe von dem Stipendium zum Zwecke seiner weiteren Ausbildung Gebrauch machen will;
- 3.) als Beilage Kunstproben der Gesuchsteller, von welchen jede einzelne mit dem Namen des Autors speciell zu bezeichnen ist.

Wien am 20. April 1888.

R. I. Ministerium für Cultus und Unterricht.

(2014—2) Ausweis. Nr. 3150.

über die am 30. April 1888 zur Rückzahlung verlosenen Obligationen des krainischen Grundentlastungsfondes mit Prämien.

Mit Coupons à per 50 fl. Nr. 55, 113, 185, 186, 220, 256, 301, 338, 352, 356, 388, 390, 477, 482.

mit Coupons à per 100 fl. Nr. 89, 187, 373, 459, 524, 583, 658, 708, 709, 748, 991, 1024, 1168, 1324, 1329, 1393, 1468, 1670, 1673, 1711, 1762, 1763, 1778, 1783, 1812, 1891, 1982, 2014, 2073, 2135, 2170, 2229, 2346, 2398, 2406, 2566, 2678, 2966, 2998, 3007, 3014, 3093, 3131, 3134.

mit Coupons à per 500 fl. Nr. 75, 98, 452, 566, 585.

mit Coupons à per 1000 fl. Nr. 134, 212, 266, 327, 741, 998, 1267, 1402, 1407, 1412, 1413, 1433, 1494, 1711, 2221, 2320, 2321, 2929, 2973.

mit Coupons à per 5000 fl. Nr. 90, 119, 122, 325, 328, 395, 672.

Lit. A. Nr.	114 im Betrage per	1120 fl.
119	1010	
147	830	
215	50	
327	16340	
407	80	
457	410	
535	300	
543	60	
556	70	
557	50	
562	1170	
584	200	
648	2250	
658	1430	
662	100	

Lit. A. Nr. 671 im Betrage per 3450 fl.

672	1300
673	240
703	3920
724	150
772	260
791	50
809	5730
818	50
825	80
870	100
947	130
948	100
968	150
969	160
973	90
978	11950
1000	100
1079	1100
1083	20000
1087	20000
1097	100
1284	100
1306	50
1307	200
1326	50
1371	2080
1385	2640
1388	100
1416	400
1423	3990
1438	50
1535	100
1607	100
1668	300
1670	100
1730	50
1774	100
1850	50

Siehe die verlosene Lit.-A.-Obligation Nr. 954 per 23980 fl. mit dem Theilbetrage per 23160 fl.

Vorbezeichnete Obligationen werden in den verlosenen Capitalbeträgen in dem hiesigen österr. Währung entfallenden Beträge nach Verlauf von sechs Monaten, vom Verlosungstage an gerechnet, bei der krainischen Landescaße in Laibach unter Beobachtung der gesetzlichen Vorschrift bar auszubehalten, welche auch für den unverlosenen Theilbetrag per 820 fl. von der Lit.-A.-Obligation Nr. 954 per 23980 fl. eine neue Obligation ausstellen wird.

Innerhalb der letzten drei Monate vor dem Einlösungstermine werden die verlosenen Schuldverschreibungen als auch sämtliche Coupons bei der Landescaße gegen 4% Einlaß, nach Tagen berechnet, zugunsten des krainischen Grundentlastungsfondes escomptiert.

Uebrigens wird noch zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß folgende, bereits gezogene und rückzahlbar gewordene Obligationen noch nicht zur baren Auszahlung präsentiert worden sind, und zwar:

ohne Prämie:

mit Coupons à 100 fl. Nr. 137, 450, 966, 1192, 1217, 1419, 1482, 1729, 1799, 1955, 1956, 1958, 1997, 2085, 2131, 2147, 2271, 2626, 2629, 2778, 2926, 2936, 3095, 3202, 3203, 3204;

mit Coupons à 500 fl. Nr. 167, 247, 655, 771, 796;

mit Coupons à 1000 fl. Nr. 245, 757, 789, 1264, 2576, 2742, 2757, 2939;

Lit. A. Nr. 1356 per 200 fl.;

mit 5%iger Prämie:

mit Coupons à 50 fl. Nr. 4, 310, 386; mit Coupons à 100 fl. Nr. 3, 124, 300, 573, 828, 1767, 1784, 2646, 2984, 3076; mit Coupons à 1000 fl. Nr. 727, 1268, 1357, 1475, 2775;

Lit. A. Nr. 602 per 130 fl.

1341 1620
1568 200
1839 50

Da von dem für die Rückzahlung bestimmten Tage dieser Obligationen an das Recht auf deren Verzinsung entfällt, so wird die Einhebung der diesfälligen Capitalbeträge mit der Warnung in Erinnerung gebracht, daß in dem Falle, wenn die über die Verfallszeit hinauslautenden Coupons durch die t. f. priv. österr. Nationalbank eingelöst werden sollten, die behobenen Interessen von dem Capitale in Abzug gebracht werden müßten.

Laibach am 30. April 1888.

Vom krainischen Landesauschusse.

(1861—3) Kundmachung. Nr. 2854.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres 1888/89 gelangt ein Jakob von Schellenburgischer Stiftplatz in der t. f. Theresianischen Akademie in Wien zur Belegung.

Zum Genusse dieses Stiftplatzes sind Söhne des krainischen Adels berufen, welche das achte Lebensjahr vollendet und das zwölfte nicht überschritten und wenigstens die zweite Volksschulklasse mit gutem Erfolge zurückgelegt haben. Für die Equipierung und für andere Nebenauslagen haben die von Schellenburg'schen Stiftlinge einen Jahresbeitrag von 200 fl. aus Eigenem in vierteljährigen Raten bei der Casse der Akademie zu erlegen.

Die mit Nachweisung dieser Erfordernisse, dann mit dem Taufschne, dem Impfungszeugnisse, dem von einem staatlichen Sanitätsorgane nach genauer Untersuchung des Bewerbers ausgestellt oder doch von einem solchen bestätigten ärztlichen Zeugnisse über geraden Körperbau und vollkommen intacten Gesundheitszustand, endlich mit den Beweisen über den Adel, wofern er nicht notorisch ist, gehörig belegten Gesuche sind längstens

bis 24. Mai 1888

beim krainischen Landesauschusse einzubringen.

Laibach am 20. April 1888.

Vom krainischen Landesauschusse.

(2020) 2—1 Nr. 1302.

Concursauschreibung.

Bei der gefertigten t. f. Bergdirection ist die Stelle eines Cassa-Controllors mit den Bezügen der X. Rangklasse und der Verpflichtung zum Erlage einer Dienstcaution im Gehaltsbetrage zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre documentierten Gesuche

binnen vier Wochen

bei der gefertigten t. f. Bergdirection einzureichen und in denselben nebst den allgemeinen Erfordernissen die Kenntnisse im montanistischen Cassa- und Verrechnungswesen, Uebung im Conceptsfache und Kenntnis der deutschen und slovenischen oder einer andern slavischen Sprache nachzuweisen.

Bewerber mit bergakademischen Studien erhalten unter sonst gleichen Verhältnissen den Vorzug.

R. f. Bergdirection Jdrja am 2. Mai 1888.

(2019—1) Kundmachung. Nr. 3092.

Von der t. f. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf wird kundgemacht, daß in der Gemeinde Gdrjach und dem Orte Rečič der Gemeinde Velbes bis auf weiteres die Hundcontumaz angeordnet worden ist und daher alle mit einem Maulkorbe nicht versehenen oder sonst frei herumlaufenden Hunde eingefangen und vertilgt werden.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 25. April 1888.

(2021—1) Kundmachung. Nr. 5524.

Die Wiederverpachtung der Jagdbarkeiten des politischen Bezirkes Adelsberg, mit Ausnahme der untenbezeichneten, — wird unter Beobachtung der diesbezüglich geltenden Vorschriften, und zwar steuergemeindeweise an folgenden Tagen vorgenommen werden:

- 1.) für den Gerichtsbezirk Adelsberg am 22. Mai, 10 Uhr vormittags, in den Amtslocalitäten der t. f. Bezirkshauptmannschaft;
- 2.) für den Gerichtsbezirk Feistritz am 24. Mai, 10 Uhr vormittags, in der Gemeindekanzlei;
- 3.) für den Gerichtsbezirk Senojski am 26. Mai, 10 Uhr vormittags, in der Gemeindekanzlei und endlich
- 4.) für den Gerichtsbezirk Wippach am 30. Mai, 10 Uhr vormittags, ebenfalls in der Gemeindekanzlei.

Die Jagdbarkeiten der Steuergemeinden Altbirnbach, Jamle, Kal, Kerein und Senojski gelangen nicht zur Ausziehung.

Das wird mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Vicitationsbedingungen

vom 10. Mai angefangen

bei der t. f. Bezirkshauptmannschaft in Adelsberg sowie am Tage der Verpachtung in den betreffenden Amtslocalitäten eingesehen werden können.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 27. April 1888.

(1862—3) Kundmachung. Nr. 744.

der Elisabeth Freiin v. Salway'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das erste Semester 1888.

Für das erste Semester des Solarjahres 1888 sind die Elisabeth Freiin v. Salway'schen Armenstiftungs-Interessen im Betrage per 750 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gut gestitteten Hausarmen von Adel, wie allenfalls zum Theile unter bloß nobilitierte Personen in Laibach zu vertheilen.

Hierauf Reflectierende wollen ihre an die hohe t. f. Landesregierung gerichteten Gesuche in der fürstbischöflichen Ordinariats-Kanzlei

binnen vier Wochen

einreichen.

Den Gesuchen müssen die Adelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen dieser Stiftungs-Interessen beigebracht worden sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung neuer Armuts- und Sittenzugnisse, welche von den betreffenden Herren Pfarrern ausgestellt und von dem löblichen Stadtmagistrate bestätigt sein müssen, erforderlich.

Laibach am 20. April 1888.

Fürstbischöfliches Ordinariat.

Anzeigebblatt.

(1901—2) Nr. 3098.

Edict.

Vom t. f. Bezirksgerichte in Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht, daß in der hiergerichtlichen Depositionscasse bei der bestehenden Curatelmasse des Martin und der Maria Marinšek von Bufeje sub tom. IV, fol. 229, Verwahrungs-Nr. 1394, das Einlagebüchel der krainischen Sparcasse ddo. 16. November 1857, Nr. 28 163, per 16 fl., lautend auf Martin und Maria Marinšek, seit 29. November 1857 erliegt.

Da dieses Depositum seit mehr als 30 Jahren verwahrt wird, werden die unbekannten Eigentümer desselben aufgefordert,

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

ihre Legitimation so gewiß hiergerichts anzubringen, widrigens, wenn sich niemand meldet oder wenn die Ansprüche nicht genügend befunden werden, nach verstrichener Edictalsfrist das Depositum

als heimfällig erklärt und für den Fiskus an die Staatscasse übergeben werden würde.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. April 1888.

(1613—3) Nr. 1794.

Reassumierung executiver Relicitation.

Vom t. f. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Wafonigg von Littai die mit dem Bescheide vom 30. November 1887, Zahl 7700, auf den 28. Februar 1888 angeordnete und schon sistierte Relicitation der Realität Grundbuchs-Einlage B. 33 der Katastralgemeinde St. Lamprecht im Reassumierungswege auf den

16. Mai 1888,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 13ten März 1888.

(1979—2) St. 2018.

Oglas.

Ker je ostala prva eksekutivna dražba posestva Marije Vogelnik dne 11. aprila t. l. brez vspeha, vršila se bode vsled odloka z dne 1. februvarja t. l., št. 386, druga eksekutivna dražba dne 11. maja t. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči. C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 11. aprila 1888.

(2030—1) St. 7280.

Oklic.

izvršilne dražbe dote.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo Marije Kremžar (po dr. Storur) iz Spodnje Šiške št. 29 proti zapuščini Franciske Židan (po dr. Mundi iz Ljubljane) zaradi dolžnih 24 gold. s pr. dovolilo izvršilno dražbo v Štepanovi Vasi štev. 5 pri zemljišči Janeza Židana v Štepanovi Vasi št. 5

vložni št. 9 in 10 katastralne občine Štepanova Vas v korist zapuščine Franciske Židan zastavno-pravno za varovane dote iz izročilne in ženitne pogodbe z dne 8. maja 1887 v znesku 245 gold. in za njo dva róka, in sicer prvega na

12. maja

in drugega na

13. junija 1888,

vsakikrat ob 9. uri dopoludne, pri tem sodišči odredilo in da se bode ta dota pri prvem róku le za ali čez cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo in vsakikrat le za gotovi denar prodajala.

Za neznano kje bivajočega hipo-tekarnega dolžnika Janeza Židana iz Štepanove Vasi postavi se dr. Valentin Krisper, advokatski koncipient v Ljubljani, kuratorjem ad actum.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 28. marca meseca 1888.

(1826—2) Nr. 1349.
**Reassumierung
executiver Feilbietung.**
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird
hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann
Benčina von Altenmarkt die mit dem
Bescheide vom 19. Februar 1886, Zahl
1207, bewilligte, jedoch nicht ausgeschrie-
ben gewesene executive Feilbietung der
dem Johann Martinčič von Oberseebach
gehörigen, gerichtlich auf 920 fl. bewer-
teten Realität sub Grundbuchs-Einlage
Nr. 15 der Katastralgemeinde Oberseebach
mit dem frühern Anhang auf den
28. Mai und
30. Juni 1888,
vormittags um 9 Uhr, reassumiert worden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 28sten
Februar 1888.

(1824—2) Nr. 114.
**Uebertragung
executiver Feilbietung.**
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird
hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton
Bonifaz von Podpeč, Bezirk Oberlaibach,
die mit dem Bescheide vom 6. Oktober
1887, Z. 7508, auf den 11. Jänner und
11. Februar l. J. angeordnet gewesene
executive Feilbietung der dem Thomas
Stražičar von Kremenca gehörigen, ge-
richtlich auf 1450 fl. bewerteten Realität
sub Grundbuchs-Einlage Nr. 19 der Kata-
stralgemeinde Kremenca mit dem frühern
Anhang auf den
26. Mai und
2. Juli 1888,
vormittags um 9 Uhr, übertragen worden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 8ten
Jänner 1888.

(1845—2) Nr. 1682.
**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**
Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird
bekannt gemacht, daß in der Executions-
sache des Franz Zupančič von Dobrava
gegen Franz Kolar von Stemple pcto.
800 fl. die auf den 25. Mai 1886 an-
geordnet gewesene und schon fiftierte dritte
executive Feilbietung der Realitäten folio
1213 ad Herrschaft Landspreis, nun Ein-
lage-Nr. 197 der Katastralgemeinde Lu-
toč im Schätzungswerte von 220 fl. und
Einl.-Nr. 53 der Katastralgemeinde Po-
nitve im Schätzungswerte von 700 fl.
auf den
30. Mai 1888,
vormittags um 10 Uhr, reassumiert
worden ist.
K. k. Bezirksgericht Treffen, am 8ten
April 1888.

(1834—3) St. 1641.
**Oklic izvršilne zemljišćine
dražbe.**
C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah naznanja:
Na prošnjo Frana Starca iz Bru-
hane Vasi (po pooblaščenju Antonu
Mustarju iz Kompolj) dovoljuje se iz-
vršilna dražba Antonu Klavsu last-
nega, sodno na 950 gold. cenjenega
zemljišća, vpisanega v zemljejnizni
vlogi št. 182 in 190 katastralne ob-
čine Podgora v Podgorici št. 1.
Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na
29. maja
3. julija 1888,
vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišće pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vred-
nostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljejnizni izpisek raz-
grnjeni so v registraturi na vpogled.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah dne 20. marca 1888.

(1775—2) Nr. 7722.
**Executive Heiratsguts-
Forderungen = Versteigerung.**
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Friedrich
Sojs von Laibach (durch Dr. Sajovic)
die executive Feilbietung der in den Verlass
der Francisca Židan von Stefansdorf
(durch Dr. Pfefferer) gehörigen Forderung
per 211 fl. 63 kr. s. A. die executive Feil-
bietung der der verstorbenen Francisca
Židan von Stefansdorf auf Grund des
Uebergabs- und Ehevertrages vom 8ten
Mai 1878, Nr. 2278, zustehenden, bei
den Realitäten des Johann Židan von
Stefansdorf Einl.-Nr. 9 und 10 der
Katastralgemeinde Stefansdorf pfand-
rechtlich sichergestellten, bereits mit dem
executiven Pfandpfandrechte belegten Hei-
ratsgutsforderungs-Versteigerung per 245
Gulden bewilligt und hiezu zwei Feil-
bietungs-Tagsetzungen, die erste auf den
12. Mai
und die zweite auf den
13. Juni 1888,
jedesmal um 10 Uhr vormittags, bei
diesem Gerichte mit dem Beifuge an-
geordnet worden, daß diese Forderung
bei der ersten Feilbietung nur um oder
über den Schätzungswert, bei der zweiten
Feilbietung aber auch unter demselben
gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben
wird.
Laibach am 3. April 1888.

(1820—3) Nr. 5095.
Bekanntmachung.
(Nr. 5 de 1888.)
1.) Dem Franz Senica von Unter-
suschitz Nr. 2; 2.) dem Michael Škerbec
von Kleincitava; 3.) dem Anton Vouko
von Hereindorf; 4.) dem Gregor Judež
von Selce; 5.) dem Matthäus Murn von
Veršlin; 6.) dem Jakob Lipar von Brejze;
7.) den Josef Muhič und Franz Ter-
pinc von Birkenleiten; 8.) dem Mathias
Plaue von Ober-Verhovo; 9.) dem Jernej
Jamnik von Mühldorf und Mathias
Krivic von Birkenleiten; 10.) dem Josef
Papež von Jablan, Martin Jarc von
Hajdovic, Anton Pungert und Anton
Luzar von Goritschendorf; 11.) dem Jakob
Slaf von Goritschendorf; 12.) dem Michael
Kovačič von Kleinwerch; 13.) dem Josef
Jerman von Unterfreihof und Ant. Pouh
von Goutschendorf; 14.) dem Jakob Udouč
von Goritschendorf und Jakob Berčeg von
Unterfreihof; 15.) dem Johann Klemenčič
und Johann Papež von Mühldorf un-
bekannten Aufenthaltes und deren un-
bekannten Rechtsnachfolgern wird erinnert:
Es habe ad 1.) Johann Darovič
von Obersuschitz Nr. 1 pcto. Erftigung der
Realität Einl.-Nr. 248 der Katastral-
gemeinde Eichenthal; ad 2.) Franz Zonta
von Pottendorf pcto. Erftigung der Rea-
lität Einl.-Nr. 323 der Katastralgemeinde
Pottendorf; ad 3.) Anton Vouko von
Hereindorf pcto. Erftigung der Realität
Einl.-Nr. 140 der Katastralgemeinde He-
reindorf; ad 4.) Josef Šašel von Klein-
Muschdorf Nr. 10 pcto. Erftigung der
Realität Einl.-Nr. 105 der Katastral-
gemeinde Hasenberg; ad 5.) Cäcilia Klun
von Veršlin Nr. 30 pcto. Erftigung der
Realität Einlage-Nr. 35 der Katastral-
gemeinde Veršlin; ad 6.) Uršula Saje
von Cemše Nr. 12 pcto. Erftigung der
Realität Einl.-Nr. 429 der Katastral-
gemeinde Smelčice; ad 7.) Alois Rozman
von Golobinje pcto. Erftigung der Rea-
lität Einl.-Nr. 637 der Katastralgemeinde
Taubenberg; ad 8.) Josef Slaf von
Goriškavaš pcto. Erftigung der Realität
Einlage-Nr. 377 der Katastralgemeinde
Taubenberg; ad 9.) Anton Slaf von
Goriškavaš pcto. Erftigung der Realität
Einlage-Nr. 376 der Katastralgemeinde
Taubenberg; ad 10.) Josef Muhič von
Dol. Podboršt pcto. Erftigung der Realität
Einlage-Nr. 303, 476, 640 und 641
der Katastralgemeinde Taubenberg; ad
11.) Maria Kirn von Golobinje pcto.
Erftigung der Realität Einl.-Nr. 633
der Katastralgemeinde Taubenberg; ad
12.) Jernej Jamnik von Malensčavaš
pcto. Erftigung der Realität Einl.-Nr. 623

der Katastralgemeinde Taubenberg; ad
13.) Katharina Marc von Golobinje
pcto. Erftigung der Realität Einl.-Nr. 627
der Katastralgemeinde Taubenberg; ad
14.) Uršula und Anna Pungert von Go-
riškavaš pcto. Erftigung der Realität
Einlage-Nr. 624 der Katastralgemeinde
Taubenberg, und ad 15.) Franz Terpinc
von Suhor pcto. Erftigung der Realität
Einlage-Nr. 648 der Katastralgemeinde
Taubenberg die Klage eingebracht, und
wurde für sämtliche Rechtsfachen die
Tagsetzung auf den

17. Mai 1888,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Con-
tinzfolgen des § 29 a. G. O., resp.
18 des summarischen Patentges, angeordnet.
Da die Aufenthaltsorte der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt sind, so hat
man zu ihrer Vertretung den Herrn Karl
Zupančič von Rudolfswert als Curator
ad actum bestellt, und werden dessen die
Beklagten mit dem Anhang des § 391
der a. G. O. verständigt.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-
dolfswert am 15. April 1888.

(1715—3) St. 2197.
**Oklic izvršilne zemljišćine
dražbe.**

Na prošnjo Josipa Majerja iz Lož
(po dr. Ivanu Pitamicu) dovoljuje se iz-
vršilna dražba Alojziju Fabčiču last-
nega, sodno na 1470 gold. cenjenega
zemljišća vložne št. 46, 49 in 50 ad
katastralni občini Lože.
Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na dan
29. maja
in drugi na dan
28. junija 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišće pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vred-
nostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljejnizni izpisek raz-
grnjeni so v registraturi na vpogled.
C. kr. okrajno sodišče v Vipavi
dne 5. aprila 1888.

(1858—2) St. 1741.
Objava.

C. kr. okrajna sodnija v Loži na-
znanja s tem Jožefu Krašovcu iz Ko-
zarsč, oziroma njega neznano kje bi-
vajočim pravnim naslednikom, da je
Mihael Baraga iz Kozars št. 17 zoper
nje pri tej sodnji zavoljo pripoznanja
vlasti ene četrte parcele št. 93 pod
vložno št. 94 katastralne občine Ko-
zars in vknjižbo svojinske pravice
na polovico te zemljejnizne vloge
tožbo 5. marca 1888, št. 1741, vložil,
o kateri se je za ustno redno ob-
ravnavo dan na

9. junija 1888
dopoludne ob 9. uri pri tukajšnjem
sodišči odredil.
Ker prebivališče toženih tej sod-
nji ni znano in oni morebiti niso v
našem cesarstvu, postavlja se jim
gospod Gregor Lah iz Loža za skrb-
nika v tem dejanji (kuratorja ad actum),
za njih zastopanje in na njih nevar-
nost in troske.

To se toženim naznanja z name-
nom, da oni ali ob pravem času sami
pridejo ali si drugega zastopnika izvolijo,
tudi ga tej sodnji naznanijo, sploh da
redno postopati in vse opraviti morejo,
kar je za njih zagovarjanje potrebno,
sicer se bode ta pravdna reč s po-
stavljenim skrbnikom po določbah
sodnega postopnika obravnavala, in
bi toženi, katerim je sicer na
voljo dano, pravne pripomočke tudi
imenovanemu skrbniku podati, si na-
sledke svoje zamude sami pripisovati
imeli.
C. kr. okrajno sodišče v Loži dne
9. marca 1888.

(1999—2) St. 1642.
Naznanilo.
S tusodnim odlokom z dne 23ega
decembra 1886, št. 5025, ustavljena
tretja izvršilna dražba Mihe Čičevega
zemljišća, spadajočega pod vložno št. 19
davčne občine Hrenovice, se ponav-
lja na

12. maja 1888
določuje s pridržanjem kraja, časa in
prejšnjega dodatka.
C. kr. okrajno sodišče v Senožečah
dne 4. aprila 1888.

(1877—2) St. 1677.
Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini
naznanja:
Na prošnjo Janeza Starca iz Pod-
kogel št. 2, okraj Vel. Lasiče, z od-
lokom z dne 25. februvarja 1888,
št. 317, na dan 12. aprila 1888 do-
ločena prva izvršilna dražba Antoniji
Pečnikovi lastnega zemljišća vložni št.
179 in 182 katastralne občine Krka bila
je brezuspešna, ter se bode vršila
druga prodaja dne

17. maja 1888
pri podpisnem sodišči pod prejšnjimi
nasledki.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini
dne 13. aprila 1888.

(1822—2) St. 2024.
Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji na-
znanja Martinu Vertačniku iz
Podsentrurja, sedaj neznanega biva-
lišća:

Vložil je proti njemu pri tem so-
dišči Matija Vertačnik s Podsentrurja
(po pooblaščenju gosp. Luki Svetcu,
c. kr. notarju v Litiji) tožbo *de praes.*
22. marca 1888, št. 2024, zaradi pri-
voljenja izbriša zastavne pravice pri
posestvu vložna št. 106 zemljiške
knjige katastralne občine Litijske za-
stran terjatve 176 gold. s pr., na katero
tožbo se je v skrajsano razpravo
določilo ročišče v dan

22. maja 1888
dopoludne ob 9. uri pri tej sodnji s
pristavkom § 18. sumarnega postopka.
Ker ni znano, kje zatoženec biva,
postavlja se mu na njegovo nevarnost
in troske gospod Jože Mešek iz Litije
kuratorjem.

Naznanja se to tožencu v svrhu,
da pride o pravem času sam ali pa si
preskrbi družega zagovornika in ga
naznani tej sodnji, in če bi se ta pravna
stvar obravnavala s postavljenim ku-
ratorjem.
C. kr. okrajna sodnija v Litiji dne
26. marca 1888.

(1873—2) St. 2050, 2051.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu
naznanja neznano kje bivajočim:
1.) Jakobu Urbasu, 2.) Matiji Mlakarju,
Jakobu Kotniku, Valentinu Svetini,
oziroma njihovim pravnim nasled-
nikom nepoznatnega bivališća, da je ad
1. Tomaž Cerar iz Št. Vida, ad 2. Flo-
rijan Novak iz Št. Vida, ad 1. na
pripoznanje priposestovanja zemljišća
pod vložno št. 82 katastralne občine
Kertina, ad 2. na pripoznanje pripo-
sestovanja zemljišća pod vložnimi št.
18, 19, 20 katastralne občine Prevoje
vložna št. 63 katastralne občine Spodnje
Koseze in vložna št. 380 katastralne
občine Rafolče tožbo *de praes.* 3ega
aprila 1888, št. 2050, 2051, pri tem
sodišči vložil, vsled katere se je dan
v sumarno razpravo določil na

15. maja 1888
dopoludne ob 9. uri pred tem sodiščem
s pristavkom § 29. sod. reda in § 18.
sumarnega postopka, in se je zaradi
nepoznatnega bivališća toženih njim in
njegovim pravnim naslednikom gosp.
Josip Rus iz Št. Vida za kuratorja
ad actum na njihovo nevarnost in na
njihove troske postavil.
C. kr. okrajno sodišče na Brdu
dne 10. aprila 1888.

Pilsner Lagerbier.

Wir beehren uns die ergebene Anzeige zu machen, dass **der Ausstoss unseres Lagerbieres am 1. Mai a. c. beginnen wird.**

Pilsen im April 1888.

(1995) 2-2

Bürgerliches Brauhaus in Pilsen
(gegründet 1842).

Hauptdepôt bei F. Schediwy, Graz, Annenstrasse 19.

Nur anonym

wünscht ein Herr behufs geistiger Anregung mit Damen in schriftlichen Verkehr zu treten. Persönliche Bekanntschaft ganz ausgeschlossen. (2002) 2-2
Zuschriften bis **8. Mai** unter **Eldo Nr. 19** poste restante **Pola**.

Täglich Gefrorenes

bei (1851) 10-4
Rudolf Kirbisch
Conditor, Congressplatz.
Dasselbst sind auch **mehrere Zeitungen zu vergeben.**

Spargel

in 5-Kilo-Kistchen, franco Postnachnahme, um 3 fl. versendet (1949) 4-3
S. Stiegler
Gutsverwalter, **St. Peter bei Görz.**

Ausverkauf

des
Gemischwaren-Lagers
der Firma **Ivan Žargi**, vormals **Šlibar**, in **Stein**. (1970) 3-3

Sogleich zu vermieten eine Wohnung

mit vier Zimmern, Küche, Speis, Dachkammer und Keller; ferner (1912) 4-4

zwei Verkauflocalitäten.

Für **Michaelli** zu vermieten die **Gasthauslocalitäten sammt Wohnung „zur Linde“**

Judengasse Nr. 5.
Auskunft im II. Stocke daselbst.

Alexander Götzl jun.

Bildhauer und Vergolder
in **Laibach**, Theatergasse Nr. 8 dankt den hochgeehrten Kunden und der hochwürdigen Geistlichkeit für das Vertrauen, das seinem verstorbenen Vater in so reichem Masse zutheil wurde, und bittet auch ferner um die hochgeehrten Aufträge. Sowohl er als auch seine Mutter werden stets bestrebt sein, allen Anforderungen durch Pünktlichkeit und reelle Arbeit zu entsprechen und die hochgeehrten Kunden in jeder Richtung zufriedenzustellen.

Auf Verlangen sendet er auch franco Zeichnungen und Skizzen von Bildhauerarbeiten zur gefälligen Ansicht. (1863) 3-3

Anempfehlung.

Ich erlaube mir hiermit, auf die **vorzügliche Qualität** des in der

Casino-Restaurations

in Ausschank befindlichen

Märzenbieres der ersten Grazer Actien-Brauerei

welches in **Graz allgemein Anerkennung** findet, sowie auf meine ausgezeichneten

Vöslauer und Gumpoldskirchner Eigenbau-Schankweine

aufmerksam zu machen. Empfehle gleichzeitig meine **Flaschenweine bester Provenienz**, sowie meine anerkannt guten **Unterkrainer Weine**, und werde ich bemüht sein, durch **vorzügliche Küche** und solide Bedienung allen Anforderungen der geehrten Gäste bestens zu entsprechen.

Grazer Actienbier im Schankzimmer und über die Gasse **22 kr. per Liter**, vorzüglich zubereitetes Gabelfrühstück in der neuerrichteten Schwemme zu äusserst billigen Preisen.

(1072) 17

Hochachtungsvoll **Alois Heger.**

Gut erhaltene

zweiflüglige Doppelfenster

complet, **sammt Stöcken** sind nebst Kreuzthürmen **billig zu verkaufen.**

Gefällige Anfrage bei **Josef Kordin.**

(1994) 3-1

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für **k. k. Staatsbeamte** über

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (356) 15

Krainische Industrie - Gesellschaft in Laibach.

Zu der

Montag den 7. Mai 1888

nachmittags 4 Uhr im Directions-Bureau der Gesellschaft stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung der krainischen Industrie-Gesellschaft

werden die p. t. Herren Actionäre höflichst eingeladen.

Tagesordnung.

- 1.) Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrathe beantragte Abänderung der Statuten.*)
- 2.) Erhöhung des Betriebsfondes der Gesellschaft durch Ausgabe von Prioritäts-Actien und Beschlussfassung über die Ausführung von neuen Anlagen.

Die p. t. Herren Actionäre werden ersucht, die **Actien längstens bis Ende April** an der Gesellschaftscasse zu deponieren (§ 13 der Statuten), wo die Anträge bezüglich der beantragten Statutenänderung den Actionären ausgefolgt werden.

Laibach am 6. April 1888.

Der Obmann.

*) Ueber die Abänderung der Statuten kann nur in einer Generalversammlung, in welcher mindestens drei Vierteltheile des zur Zeit ausgegebenen Grundcapitals repräsentiert sind, Beschluss gefasst werden, und erfordern solche Beschlüsse zu ihrer Gültigkeit eine Majorität von zwei Drittel der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten. (1618) 3-3

Conc. Verschleiss

von (1844) 6-6

Dynamit

und 1^a engl. Sicherheits-Zündschnüren sowie **Sprengkapseln** für **Laibach** und Umgebung einzig und allein in der **Eisenhandlung**

Albin C. Achtschin
Laibach, Theatergasse Nr. 8.

In Graz

ist ein nachweisbar gutes

Delicatessen-, Thee- und Rum-Geschäft

welches auch viel Wein und Bier verbraucht, mit anstossender **Wohnung** und billigem Zins, wegen Abreise sofort preiswert zu verkaufen. (1976) 2-2

Gefällige Anträge sub „**K. G. 1500**“ an die Expedition dieser Zeitung erbeten.



Durch die Anwendung dieses **Ledernahrungsfettes** wird bei Leder an Schmutz, Kriechen, Wägen u. s. w. nicht nur Gleichmässigkeit und Wasserichte, sondern **breitste Tragdauer** erzielt.

Obwohl empfehlenswert ist die eben auch von **J. Bendik** neu erfindene **l. a. a. l. priv.**

Leder-Glanztinctur
welche allem Leder dauernd schmackhaften Glanz und Weiche verleiht und bei allfälligen Wunden nicht abblättert.
Beweis der Vorzüglichkeit dieser unübertroffenen Leder-Glanztinctur sind nicht nur die bis nun erhaltenen 25 Auszeichnungen und hunderte von Anerkennungsdiplomen, sondern auch deren Verwendung beim Allerhöchsten Hof und beim **k. k. Militär**.

Warnung vor Fälschungen.

Gegen Husten u. Katarrh namentlich der Kinder; gegen Heiserkeit, Verschleimung, Hals-, Magen-, Blasenleiden und Harnbeschwerden ist bestempfohlen

die Kärntner Römerquelle

reinst alkalischer Alpensäuerling, **naturell**; unübertroffen als **hochfeines Tafelwasser**, das den Wein nicht schwärzt und vollkommen frei ist von organischen Substanzen sowie von Schwefel- und Jodverbindungen mit deren lästigen Nebenwirkungen.

In **Laibach** bei **M. E. Supan**, Wiernerstrasse; in **Krainburg** bei **Franz Dolenz**. (1237) 52-29